

Trainingsplan für Lektion 5

- Lerne die Bedeutung der Begriffe Dur- und Moll-Dreiklang.
- Präge dir die Töne G und C auf dem Griffbrett und als Noten im Bass-Schlüssel ein.
- Spiele die Übungen 1 und 2 täglich jeweils 3 Minuten.
- Spiele die Übungen 3, 4 und 5 täglich jeweils 5 Minuten.



Spiele alle Übungen mit einem Metronom. Starte mit einer langsamen Geschwindigkeit (64 bpm) und steigere dich nach und nach (92 bpm). Zähle dabei stets laut mit und tippe mit dem Fuß mit.

Achte beim Üben auf:

- Korrekte Grifftechnik
- Wechselschlag
- Dämpfen der Saiten

LEKTION 6

AKKORDFOLGEN UND BEGLEITUNGEN

Nun lernen wir Schritt für Schritt die Akkordfolgen von *Applaus, Applaus*. Außerdem erarbeiten wir uns für jeden Formteil eine Bassbegleitung.

Taktart

Schauen wir uns erst einmal die Taktart an: *Applaus, Applaus* steht wie unser vorheriger Song *Chasing Cars* im 4/4-Takt.

Akkordfolgen

Unser Song besteht dieses Mal nicht aus einer Akkordfolge, die sich das ganze Lied wiederholt, sondern aus zwei unterschiedlichen Akkordfolgen.

Die erste Akkordfolge hat eine Länge von zwei Takten und beinhaltet die Akkorde G-Dur, D-Dur und E-Moll. G-Dur und D-Dur „teilen“ sich den ersten Takt: Jeder Akkord hat zwei Schläge, also die Länge einer halben Note. Man nennt dies daher auch **halbtaktig**.

Die Akkorde werden somit auf den Zählzeiten „1“ und „3“ gespielt. Der E-Moll-Akkord steht im zweiten Takt für sich alleine – dies nennt man **ganztaktig**.

G D / Em

Die zweite Akkordfolge hat wiederum die Länge von zwei Takten. Die Akkorde C-Dur, E-Moll, G-Dur und D-Dur wechseln halbtaktig.

C Em / G D